

GERECHTIGKEIT VOR GOTTES ANGESICHT 96. DEUTSCHER KATHOLIKENTAG SAARBRÜCKEN 24. – 28. MAI 2006



Programm 2006

Deutscher Titel:

* Yvonne, Marielène und Eva haben sich eine (ge)wichtige Aufgabe gestellt: Sie engagieren sich in der kirchlichen Jugendarbeit und im Pfarrgemeinderat.

Le titre français:

* Ils s'engagent pour l'emploi: Felicitas Müller et Eduard Hoffmann s'occupent de créer des emplois avec les habitants de leur commune.

IMPRESSUM

Herausgeber:

96. Deutscher Katholikentag Saarbrücken 2006 e.V.
Am Hauptbahnhof 6
66111 Saarbrücken

Redaktion:

Dr. Thomas Großmann (verantwortlich), Kerstin Held,
Michael Jutkowiak, Lioba Speer
unter Mitarbeit von Stephanie Feldmann, Martina
Herber, Kathrin Hoffmann, Lydia Pege, Sebastian
Pflüger, Miriam Schneider

Übersetzungen

Hildegard Maria Heintz

Koordination

Judith Rupp

Produktions- und IT-Beratung

eGenius
Kommunikations- und Projektmanagement,
Marschacht

Umschlag-Motiv und Layout:

büro diffus gmbh, stuttgart

Druck:

Clausen & Bosse, Leck






Stand:

23. Februar 2006

HINWEISE ZUM PROGRAMMHEFT





Das Programmheft besteht aus zwei großen Kapiteln und einem Serviceteil. Um die Orientierung zu erleichtern, ist nachstehend der Aufbau des Programmheftes dargestellt.

Was? Im systematischen Teil ab Seite 15 können Sie sich nach inhaltlichen Schwerpunkten orientieren. Die Veranstaltungen sind jeweils mit Form (Hauptvortrag, Hauptpodium, Podium, Werkstatt, Gottesdienst, Gesprächskreis u.a.), Thema und den Mitwirkenden aufgeführt. Veranstaltungen aus Anlass sind nicht Bestandteil des offiziellen Programms. Verschiedene Veranstaltungen werden in französischer Sprache veranstaltet und ins Deutsche übersetzt bzw. es werden Veranstaltungen aus dem Deutschen in Französisch gedolmetscht. Hinweise hierauf erfolgen durch Piktogramme:

-  Veranstaltung in Englisch
-  Veranstaltung in Französisch
-  Übersetzung von Deutsch in Französisch
-  Übersetzung von Französisch in Deutsch
-  Übersetzung von Englisch in Deutsch

Wann? Die Chronologie ab Seite 363 listet in zeitlicher Reihenfolge in Kurzform die Veranstaltungen mit entsprechendem Verweis auf den Haupteintrag im systematischen Teil auf. Sie enthält nicht alle Veranstaltungen.

Wo? Jeweils am Ende einer Veranstaltung findet sich die Ortsangabe. In der Chronologie folgen in Klammern die Bezeichnungen des Ortes für den kleinen Stadtplan am Ende des Programmheftes sowie die Koordinaten für den beigelegten Stadtplan. Ein entsprechendes Piktogramm informiert, wo ein behindertengerechter Zugang leider nicht möglich ist. Die Piktogramme bedeuten:

-  Mit Induktionsschleifen ausgestattet
-  Begleitung durch GebärdendolmetscherInnen
-  Kein rollstuhlgerechtes WC
-  Eingeschränkt rollstuhlgerecht bzw. ungeeignet

Wer? Ein Register enthält sowohl mitwirkende Personen als auch Gruppen, die musikalische bzw. künstlerische Beiträge leisten. Veranstaltungen, die am Ende mit **▷** gekennzeichnet sind, sind nicht von den Katholikentagsgremien vorbereitet und verweisen auf die konzeptionelle Zuständigkeit anderer kirchlicher Organisationen und Institutionen.

INHALT

Seite	6	Katholikentag im Überblick
	8	Willkommen
	11	Katholikentagslieder
	13	Katholikentagsgebet
	14	Saarbrücker Messe

SYSTEMATISCHE PROGRAMMÜBERSICHT

17	ZENTRALE VERANSTALTUNGEN
18	Eröffnung
18	Abend der Begegnung
19	Gottesdienste zum Hochfest Christi Himmelfahrt
19	Zentraler Ökumenischer Gottesdienst
20	Ökumenischer Pilgerweg
21	Hauptveranstaltung
22	Solidaritätsfest am Samstagabend
22	Saarbrücken rockt für 1 Welt
23	Hauptgottesdienst
25	GOTTESDIENSTE
45	BIBLISCHE IMPULSE
53	THEMATISCHES ANGEBOT
54	THEMENBEREICH 1: GERECHTIGKEIT – SCHLÜSSELBEGRIFF BIBLISCHER THEOLOGIE
54	Hauptvorträge und Hauptpodien
57	Weitere Veranstaltungen
59	THEMENBEREICH 2: GERECHTIGKEIT – PRÜFSTEIN FÜR EIN LAND IM UMBRUCH
59	Hauptvorträge und Hauptpodien
63	Disput im Schloss
64	Weitere Veranstaltungen
74	THEMENBEREICH 3: GERECHTIGKEIT – MASSSTAB FÜR DAS NEUE EUROPA
74	Hauptvorträge und Hauptpodien
78	Weitere Veranstaltungen
86	Europäisches Laienforum
87	THEMENBEREICH 4: GERECHTIGKEIT – HOFFNUNG DER MENSCHEN WELTWEIT
87	Hauptvorträge und Hauptpodien
91	Weitere Veranstaltungen

INHALT

-
- 99 PROGRAMMBEREICHE UND ZENTREN
100 **B**ibelzentrum
110 **C**hristlich-islamischer Dialog
116 **C**hristlich-jüdischer Dialog
121 Zentrum **F**rauen und Männer
137 **G**eistliches Zentrum
175 Zentrum **G**enerationen
199 Forum **J**akobuswege
203 **J**ugendzentrum
228 Forum **K**irche – Pastoral – Gemeinde
236 Forum **L**iturgie und Kirchenmusik mit Werkstatt Neues
Geistliches Lied (NGL)
244 Programm **Ö**kumene
259 Zentrum **P**artnerschaft in Europa und in der Einen Welt
- 275 KULTURELLES ANGEBOT
276 Kultur
293 Musik – Theater – Kabarett
- 299 BÜHNENPROGRAMM IN DER STADT
300 Eine-Welt-Bühne am Gustav-Regler-Platz
306 Caritas-Bühne am St. Johanner Markt
315 Musik-Bühne am Schloss
- 319 KIRCHENMEILE
328 HALLE DER BISTÜMER
329 MEDIENMEILE
330 PRÄSENTATIONSSTÄNDE
- 331 LES PAGES EN FRANÇAIS

CHRONOLOGISCHE PROGRAMMÜBERSICHT

- 365 Mittwoch, 24. Mai
366 Donnerstag, 25. Mai
405 Freitag, 26. Mai
456 Samstag, 27. Mai
498 Sonntag, 28. Mai

AUS ANLASS DES KATHOLIKENTAGS

- 499 Museen, Ausstellungen, Weitere Veranstaltungen

INFORMATIONEN UND SERVICE

- 514 Katholikentag A–Z
531 Hinweise für Menschen mit Behinderung
534 Veranstalter und Gremien
540 Namensregister
574 Messeplan
-

KATHOLIKENTAG IM ÜBERBLICK

	Mittwoch, 24. Mai	Donnerstag, 25. Mai	
8.00 – 8.30			
8.30 – 9.00			
9.00 – 9.30			
9.30 – 10.00			
10.00 – 10.30			
10.30 – 11.00		Eucharistiefeiern zum Fest Christi Himmelfahrt	
11.00 – 11.30			
11.30 – 12.00			
12.00 – 12.30			
12.30 – 13.00		Hauptvorträge -- Podien	Kirchenmeile Zentren
13.00 – 13.30			
13.30 – 14.00			
14.00 – 14.30			
14.30 – 15.00		Hauptpodien -- Podien	
15.00 – 15.30			
15.30 – 16.00			
16.00 – 16.30			
16.30 – 17.00		Hauptpodien -- Podien	
17.00 – 17.30			
17.30 – 18.00			
18.00 – 18.30	Eröffnung		
18.30 – 19.00		Abendgebete -- Gottesdienste	
19.00 – 19.30			
19.30 – 20.00			
20.00 – 20.30	Abend der Begegnung	Podien -- Kulturprogramm	
20.30 – 21.00			
21.00 – 21.30			
21.30 – 22.00			
22.00 – 22.30		Nachtgebete	
22.30 – 23.00	Nachtgebete		

Freitag, 26. Mai		Samstag, 27. Mai		Sonntag, 28. Mai	
Gottesdienste		Gottesdienste			
Biblische Impulse		Biblische Impulse			
Hauptvorträge -- Podien	Kirchenmeile Zentren	Hauptvorträge -- Podien	Kirchenmeile Zentren	Hauptgottesdienst	
Mittagsgebete -- Gottesdienste		Mittagsgebete -- Gottesdienste			
Hauptpodien -- Podien		Hauptpodien -- Podien			
Hauptpodien -- Podien		Hauptpodien -- Podien			
Abendgebete -- Gottesdienste		Abendgebete -- Gottesdienste			
Podien -- Kulturprogramm		Fest -- Kulturprogramm			
Nachtgebete		Nachtgebete			

WILLKOMMEN

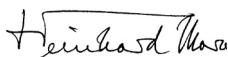
Zum ersten Mal findet ein Deutscher Katholikentag in Saarbrücken statt. Seit 1848 versammeln sich deutsche Katholiken, um ihren Glauben zu bezeugen und aus der Mitte des Glaubens zu Themen der Zeit Stellung zu beziehen. Ein aktuelles Thema ist heute die Frage nach der Gerechtigkeit. Denn diese uralte Frage stellt sich mit jedem geschichtlichen Wandel neu. Unsere gesellschaftliche Gegenwart ist von zwei Erfahrungen bestimmt: vom Erfolg der Freiheit im Wettbewerb mit zentralistischen Planungsdictaturen und von ihren neuen globalen Chancen einerseits; von der Bedrohung der Gerechtigkeit durch unkontrollierte Mächte und Entwicklungen andererseits. Daher suchen wir erneut nach dem Miteinander von Freiheit und Gerechtigkeit. Denn Freiheit ohne Gerechtigkeit ist das Recht des Stärkeren. Und Gerechtigkeit ohne Freiheit ist Starre und Stagnation.

Katholikentage werden auch geprägt von dem Ort, an dem sie stattfinden. Saarbrücken und das Saarland unterstreichen zweifach die Bedeutung von Gerechtigkeit in unserer Zeit: als traditionsreiche Industrielandschaft, die eine neue Zukunft gewinnen muss, und als Teil einer europäischen Region, welche die Chancen Grenzen überschreitender Zusammenarbeit erweist. Das Verhältnis von Freiheit und Gerechtigkeit ist heute zugleich ein deutsches und ein europäisches Thema. Deshalb ist der Katholikentag in Saarbrücken zugleich ein deutsches und ein europäisches Ereignis.

Im Leben der Menschen ist Gerechtigkeit zugleich Anspruch und Aufgabe. Menschliche Gerechtigkeit allein bleibt Stückwerk und unterliegt dem Wandel der Geschichte. Setzt sie sich absolut, verfehlt sie die Nöte der Menschen. Unser Mühen um Gerechtigkeit bedarf deshalb jener Erkenntnis und Ermutigung, die allein von Gott kommen kann und die uns in Jesus Christus erschienen ist. In Gott kommen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zusammen. Von ihm erhält unser Streben nach Gerechtigkeit ihr Maß. In ihm wird unsere Hoffnung auf Gerechtigkeit ihre Erfüllung finden. Darum steht der 96. Deutsche Katholikentag unter dem Leitwort „Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht“.



Prof. Dr. Hans Joachim Meyer
Präsident des Zentralkomitees der
deutschen Katholiken (ZdK)



Dr. Reinhard Marx
Bischof von Trier

WILLKOMMEN

Liebe Besucherinnen und Besucher des 96. Deutschen Katholikentags,
herzlich Willkommen im Saarland! Im Namen aller Saarländerinnen und Saarländer begrüße ich Sie als Gäste in unserem Land und in seiner Landeshauptstadt Saarbrücken. Wir freuen uns, dass zum ersten Mal in seiner über 150-jährigen Geschichte der Deutsche Katholikentag im Saarland stattfindet.

Es wird ein ganz besonderer Katholikentag werden. Ein Deutscher Katholikentag mit einer starken europäischen Ausrichtung. Darüber freuen sich auch unsere Nachbarn und Freunde in Frankreich und Luxemburg. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahrzehnten die Brücken in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geschlagen. Diese Brücken tragen jetzt auch einen Deutschen Katholikentag, der mit seinen europäischen Gästen die Suche nach einem gerechten und menschenfreundlichen Europa ins Zentrum seiner Veranstaltungen rückt. Denn das Leitwort „Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht“ ist nicht nur ein Prüfstein für die Politik in unserem Land, sondern auch ein Maßstab für das neue Europa.

Für viele Besucherinnen und Besucher wird der Katholikentag eine Gelegenheit sein, erstmals mit eigenen Augen das Saarland kennen zu lernen. Sie werden ein Land entdecken, das von der Natur reich beschenkt wurde und touristisch ausgesprochen attraktiv ist. Sie werden Menschen begegnen, die warmherzige Beziehungen pflegen und ein lebensfrohes Miteinander. Sie werden möglicherweise staunen, wie sehr sich unser Land gewandelt hat von einer Bergbauregion zu einem dynamischen, aufstrebenden Bundesland mit einer hohen Lebensqualität. Und sie werden merken, wie ein weit verbreitetes und selbstverständliches bürgerschaftliches Engagement unser Land liebens- und lebenswert macht.

Liebe Gäste des Katholikentags, ich bin sicher, Sie werden sich wohl fühlen in unserem Land und die Gastfreundschaft der Saarländerinnen und Saarländer genießen. Allen, die als Mitwirkende oder Besucher am 96. Deutschen Katholikentag beteiligt sind, wünsche ich neue Impulse, interessante Gespräche, bereichernde Begegnungen und einen Zugewinn an christlicher Orientierung – in dem Wissen, dass all unser Tun erst von Gott her seinen Sinn erhält.



Peter Müller
Ministerpräsident des Saarlandes

WILLKOMMEN

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Katholikentags, ich heiÙe Sie recht herzlich in Saarbrücken willkommen. Wir freuen uns auf Sie und wollen Ihren Aufenthalt für Sie so angenehm wie möglich gestalten.

Viele von Ihnen werden unsere Stadt zum ersten Mal besuchen bzw. sie nicht näher kennen. Sie kommen in eine rund 180.000 Einwohner zählende Regionalmetropole, die stark geprägt ist von der Nähe zu Frankreich und der wechselvollen Geschichte einer deutsch-französischen Grenzstadt. Saarbrücken ist dabei, sich vom Montanzentrum zur Metropole für Dienstleistung und moderne Technologien zu entwickeln. Sie werden während Ihres Aufenthalts hier sicherlich Gelegenheit finden, unsere Stadt näher kennen zu lernen.

In erster Linie sind es die katholischen Laien und ihre Organisationen und Gruppierungen, die die Katholikentage prägen. Daneben sind es aber auch die Städte und Regionen und die dort lebenden Menschen, die mit dazu beitragen, den Deutschen Katholikentagen ein jeweils eigenes Gesicht zu verleihen. Die Menschen hier an der Saar sind vor dem Hintergrund ihrer ganz spezifischen Geschichte in besonderer Weise tolerant, weltoffen und gastfreundlich. Sie sind sehr heimatverbunden, aber gleichzeitig aufgeschlossen für die Kulturen und Lebensweisen anderer. Hier wird europäisch gedacht. Die deutsch-französische Freundschaft wird groß geschrieben. Besonders stolz sind wir auch darauf, dass sich die Menschen aus anderen Ländern und Kulturen, die unter anderem wegen der Universität, der Hochschulen und Forschungseinrichtungen hier leben, sich bei uns sehr schnell zu Hause fühlen, und dass viele immer wieder gerne zu uns zurückkommen. Wo könnte der Katholikentag also besser aufgehoben sein als hier in unserer Stadt?

Neben dem Organisationsteam des Katholikentags stehen Ihnen selbstverständlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und unserer Kongress- und Tourismus GmbH KONTOUR gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie finden uns im Rathaus, aber auch an den Informationsständen am Hauptbahnhof und in der Kirchenmeile.

Ich wünsche Ihnen angenehme und anregende Tage in unserer Stadt.



Charlotte Britz

Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken

KATHOLIKENTAGSLIEDER

T+M: Gregor Linßen, Rechte: 2005 EDITION GL, Neuss

Es Bb As Es
D C Bb
Vor Dir stehn wir, um Dir zu sin - gen

cm7 As 7+ 6 5 cm7 Bb
in großer Freu - de und in Dank - bar - keit. —

Es Bb As Es
D C Bb
Vor Dir stehn wir, um uns zu brin - gen

cm7 As 7+ As Bb Es wdh. ad lib.
und unser Le - ben in Ge - rechtigkeit. —
am Ende Schlusstakte 2x wdh.

As Es Bb³ 4 Es
Wir wollen lie - ben, weil Du — uns liebst,
Wir wollen le - ben, wie Du es ge - zeigt,
So wollen wir kün - den von dei - nem Licht

As Es
— ein - an - der ver - ge - ben, weil
— Wir wollen stre - ben nach
— al - len, die le - ben in

Bb³ 4 cm As Es
Du ver - gibst, — so werden wir ge -
Hei - lig - keit, — dass wir be - steh -
Fins - ter - nis, — bis wir Dich se -

cm Bb
- hen in hel - lem Licht. — Lehre
- hen vor deinem An - ge - sicht. — Lehre
- hen in E - wig - keit. — Lenke

As⁶ 5 Es Bb cm
Du uns, Gott, — die Lie - be. Lehre
Du uns, Gott, — das Le - ben. Lehre
Du uns, Gott, — zu Dir. Lenke

As⁶ 5 Es As Bb Refrain D.C.
Du uns, Gott. _____
Du uns, Gott. _____
Du uns, Gott. _____

KATHOLIKENTAGSLIEDER

T: Thomas Laubach, Ruhama 2005, M: Thomas Quast, Ruhama 2005

Rechte tvd-Verlag Düsseldorf

Am⁷ D G

1. Du kommst zu uns, zeigt dich als Ret - ter 7 in der
3. Du gehst mit uns, nimmst un-ser Herz 7 in dei - ne

C⁹ Am H⁴

Not. Du kommst zur Welt, in je - dem
Hand. Du gehst uns auf,

C⁹ D Em⁹

Kind, in je - dem neu - en Le - ben, das heu - te be - droht.
Schritt, den wir zu An - dren ge - hen, ent - de - cken wir Land.

Am⁷ D G

2. Du hältst zu uns, wenn uns der Hass 7
4. Wir sehn durch dich, was heu - te Lie - be

C⁹ Am H⁴

den A - tem nimmt. Du hältst dein Wort, er - barmst dich
7 hei - ßen kann. Wir se - hen Licht, es leuch - tet

C⁹ D H⁴ H

al - ler, die am Bo - den lie - gen, die hoff - nungs - los sind,
al - len, die im Dunk - len tap - pen; dein Frie - de fängt an,

G D/Fis³ F³

[R] dass sich in un - se - ren Au - gen Ge - rech - tig - keit spie - gelt,

C/E D¹¹ C⁹ G/H 1. Am⁷ D¹¹

in un - se - ren Hän - den Got - tes ge - rech - te Welt.

2. Am⁷ D¹¹ G

Got tes, Got - tes ge - rech - te Welt.

KATHOLIKENTAGSGEBET

Gebet zur Eröffnung des 96. Deutschen Katholikentags (Bischof Dr. Reinhard Marx)

- V** Guter und gerechter Gott,
Du hast uns hier versammelt
zum 96. Deutschen Katholikentag.
Wir sind zusammen gekommen,
um miteinander
zu fragen und zu suchen,
zu glauben und zu hoffen.
Wir sind offen für Begegnungen,
wir wollen einander zuhören,
miteinander unseren Glauben und unser Leben feiern.
Wir suchen Dein Angesicht
und vertrauen auf Deine Gerechtigkeit.
Schenke uns Deine Nähe,
schenke uns Dein befreiendes Wort.
- A** Sende aus Deinen Geist,
und das Antlitz der Erde wird neu. (GL 253,1)
- V** Gott, Du bist gerecht und barmherzig.
So hast Du an Deinem Volk Israel gehandelt, und
so hast Du Dich uns in Deinem Sohn Jesus Christus
offenbart.
Auf Deine Gerechtigkeit
setzen wir unsere Hoffnung.
Weil Du uns liebst und uns gerecht und gütig annimmst,
können auch wir Gerechtigkeit üben.
Das Leben und die frohe Botschaft Deines Sohnes
sollen uns dabei leiten und anspornen.
- A** Sende aus Deinen Geist,
und das Antlitz der Erde wird neu. (GL 253,1)
- V** Gerechtigkeit ist der Anfang der Nächstenliebe
und braucht Kopf, Herz und Hand.
Wir erleben ungerechte Situationen und Strukturen
in unserem Land, in Europa und weltweit.
Welches Handeln wird allen Menschen gerecht?
Auf der Suche nach dem richtigen Handeln
sind wir als Gemeinschaft und als Einzelne gefordert.
Dein Heiliger Geist ermutigt und bestärkt uns
in unserem Bemühen.
- A** Sende aus Deinen Geist,
und das Antlitz der Erde wird neu. (GL 253,1)
-

SAARBRÜCKER MESSE

Kyrie aus: Missa Alme pater, Vat. X, V: Thomas Gabriel

V/A: Ky - ri - e e - - - le - i - son.

V/A: Chris - te e - - - le - i - son.

V/A: Ky - ri - e e - - - le - i - son.

Gloria / KV: Jean-Paul Lécot Ed., V: Thomas Gabriel

D A Bm A D G D G D A

V/A: Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,

5 D F# Bm A G F# Bm G A D A D

Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

Credo / KV: nach Ed. Vat III, V: Thomas Gabriel

C F G C C F G C

V: Cre - do in u - num De - um. A: Cre - do in u - num De - um.

Sanctus / M: Thomas Gabriel

Fm Cm

V: Sanc - tus, A: sanc - tus, V: sanc - tus, A: sanc - tus

5 D^b E^b Fm Cm

sanc - tus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

Agnus Dei / M: Thomas Gabriel

1. 2. fine

V/A: A - gnus De - i, V: qui

6 1. 2.

tol - lis pec - ca - ta mun - di, A: qui

11 16

V/A: mi - se - re - re no - bis, V/A: do - na no - bis pa - cem, 4 von vorne

V/A: mi - se - re - re no - bis, V/A: do - na no - bis pa - cem.

SYSTEMATISCHE PROGRAMMÜBERSICHT

Seite	17	ZENTRALE VERANSTALTUNGEN
-------	----	--------------------------

Seite	25	GOTTESDIENSTE
-------	----	---------------

Seite	45	BIBLISCHE IMPULSE
-------	----	-------------------

Seite	54	THEMENBEREICH 1 GERECHTIGKEIT – SCHLÜSSELBEGRIFF BIBLISCHER THEOLOGIE
-------	----	---

Seite	59	THEMENBEREICH 2 GERECHTIGKEIT – PRÜFSTEIN FÜR EIN LAND IM UMBRUCH
-------	----	---

Seite	74	THEMENBEREICH 3 GERECHTIGKEIT – MASSSTAB FÜR DAS NEUE EUROPA
-------	----	--

Seite	87	THEMENBEREICH 4 GERECHTIGKEIT – HOFFNUNG DER MENSCHEN WELTWEIT
-------	----	--

Seite	99	PROGRAMMBEREICHE UND ZENTREN
-------	----	------------------------------

Seite	100	BIBELZENTRUM
Seite	110	CHRISTLICH-ISLAMISCHER DIALOG
Seite	116	CHRISTLICH-JÜDISCHER DIALOG
Seite	121	ZENTRUM FRAUEN UND MÄNNER
Seite	137	GEISTLICHES ZENTRUM
Seite	175	ZENTRUM GENERATIONEN
Seite	199	FORUM JAKOBUSWEGE
Seite	203	JUGENDZENTRUM
Seite	228	FORUM KIRCHE – PASTORAL – GEMEINDE
Seite	236	FORUM LITURGIE UND KIRCHENMUSIK MIT WERKSTATT NEUES GEISTLICHES LIED (NGL)
Seite	244	PROGRAMM ÖKUMENE
Seite	259	ZENTRUM PARTNERSCHAFT IN EUROPA UND IN DER EINEN WELT

SYSTEMATISCHE PROGRAMMÜBERSICHT

Seite 275 KULTURELLES ANGEBOT

Seite 276 KULTUR

Seite 293 MUSIK – THEATER – KABARETT

Seite 299 BÜHNENPROGRAMM IN DER STADT

Seite 319 KIRCHENMEILE

Seite 328 HALLE DER BISTÜMER

Seite 329 MEDIENMEILE

Seite 330 PRÄSENTATIONSSTÄNDE

Seite 331 LES PAGES EN FRANÇAIS

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Seite 18 ERÖFFNUNG

Seite 18 ABEND DER BEGEGNUNG

Seite 19 GOTTESDIENSTE ZUM HOCHFEST
CHRISTI HIMMELFAHRT

Seite 19 ZENTRALER ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Seite 20 ÖKUMENISCHER PILGERWEG

Seite 21 HAUPTVERANSTALTUNG


Seite 22 SOLIDARITÄTSFEST AM SAMSTAGABEND

Seite 22 SAARBRÜCKEN ROCKT FÜR 1 WELT

Seite 23 HAUPTGOTTESDIENST


ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Mi 17.00 **Willkommen im Saarland und im Bistum Trier**
bis 18.00 **Vorprogramm der Eröffnungsveranstaltung**
 Schloßplatz

Eröffnung des 96. Deutschen Katholikentags

Mi 18.00 **Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht**
bis 19.00 mit:

 Oberbürgermeisterin Charlotte Britz, Saarbrücken
Dr. Reinhard Höppner, Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags (DEKT), Magdeburg
Bischof Dr. Reinhard Marx, Trier
Prof. Dr. Hans Joachim Meyer, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Berlin
Ministerpräsident Peter Müller MdL, Saarbrücken
Manfred Thesing, Katholikenrat Trier, Waldböckelheim
Moderation: Dr. Claudia Nothelle, Berlin
Musikalische Gestaltung: Chorwurm, Friedrichsthal
Künstlerische Gestaltung: JOMI, Saarbrücken

 Schloßplatz

Abend der Begegnung


Mi 19.00 **Bei uns dehemm**

bis 23.00


„Herzlich willkommen, fühl’ dich wie zu Hause“ oder wie die Menschen im Saarland sagen: „Fühl’ dich wie dehemm“. Diese liebevolle Gastfreundschaft wird den Eröffnungsabend prägen. Wir geben Einblicke in das Leben und in die Landschaften des gastgebenden Bistums Trier, unterstützt von Persönlichkeiten der Trierer Bistumsgeschichte. Teilnehmende des Katholikentags und Gäste aus der Stadt verwöhnen wir auf den drei Plätzen mit kulturellen und kulinarischen Genüssen. Sie finden die saarländischen Dekanate mit ihren französischen Nachbarn auf dem St. Johanner Markt, die Dekanate des Bezirkes Trier auf dem Gustav-Regler-Platz und die Dekanate des Bezirkes Koblenz auf den Saarwiesen am Staatstheater. Das Angebot auf Bühnen und Plätzen wird so bunt und abwechslungsreich sein wie das Leben an der Saar, der Nahe, dem Rhein, der Ahr, der Mosel, in der Eifel und im Hunsrück.

Herzlich willkommen! Fühlen Sie sich beim 96. Deutschen Katholikentag wie zu Hause. Mit einem gemeinsamen **Nachtgebet auf allen Bühnen um 22.45 Uhr** lassen wir den Abend der Begegnung ausklingen.


St. Johanner Markt, Gustav-Regler-Platz, Saarwiesen

Do 09.00 **Musikalische Einstimmung**
bis 10.00 **Vorbereitung auf den Himmelfahrtsgottesdienst**
 Ludwigsplatz

Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt
Do 10.00 **Was steht ihr da und schaut zum Himmel?**
bis 11.00

Hauptzelebrant: Bischof Dr. Reinhard Marx, Trier
Konzelebranten:
Weihbischof Robert Marchal, Nancy/Frankreich
Peter Schappert, Generalvikar, Speyer
Michael Becker, Dechant, Saarbrücken
Edouard Vogelweith, Pfarrer, Straßburg/Frankreich
Kantorin: Eva Leonardy, Trier
Musikalische Gestaltung:
Eurobrass, Internationales Blechbläserensemble
Kirchenchöre des Bistums Trier
Teilnehmer der C-Musikerausbildung aus den Bistümern
Trier und Speyer
Musikalische Leitung: Werner Grothusmann, Saarbrücken
 Ludwigsplatz

Familiengottesdienst zum Hochfest Christi Himmelfahrt
Do 10.00 **Bis an die Grenzen der Erde**
bis 11.30

Hauptzelebrant: Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Osnabrück
Konzelebrant: Winfried Pilz, Aachen
Musikalische Gestaltung:
Jonathan Musiktheater, Rheinberg
Kinduku, Köln
▷ Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
 Schloßplatz

Zentraler Ökumenischer Gottesdienst
Fr 18.00 **Gemeinsam unterwegs vor Gottes Angesicht**
bis 19.30

Liturgische Leitung:
Bischof Dr. Reinhard Marx, Trier
Präses Nikolaus Schneider, Düsseldorf
Predigt: Erzbischof Fernand Franck, Luxembourg/
Luxemburg
Mitwirkung:
Metropolit Augoustinos, Bonn
Bischof Dr. Walter Klaiher, Tübingen
Enno Strobel, Seebach/Frankreich
Musikalische Gestaltung:
Bläserchor aus Posaunenchoren des Saarlandes
Der Gospelchor Saarbrücken, Saarbrücken-Klarenthal
Ruhama, Köln

 Ludwigsplatz, Beginn Saarwiesen

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Ökumenischer Pilgerweg

Sa 09.30 **Grenzen überschreiten – Versöhnung stiften**

bis 14.00 Treffpunkt für den Bustransfer:

Hinter der Ludwigskirche, Keplerstraße

Statio 1

Sa 10.00 **Krieg und Völkerverständigung**

bis 11.00 **Ort: Spicherer Höhen, Am Französischen Kreuz**

Mitwirkung:

Bischof Pierre Raffin, Metz/Frankreich

Präses Nikolaus Schneider, Ev. Kirche im Rheinland,
Düsseldorf

Jean Seitlinger, Zeitzeuge, Rohrbach-les-Bitche/Frankreich

Musikalische Gestaltung:

Posaunenchor aus Saarbrücken

Statio 2

Sa 12.00 **Rassismus und Widerstand**

bis 12.30 **Ort: Neue Bremm, Gedenkstätte Gestapo-Lager**

Mitwirkung:

Erzbischof Feofan, Berliner Diözese der Russ. orth. Kirche
des Moskauer Patriarchats, Berlin

Dr. Friedrich Kronenberg, Maximilian-Kolbe-Werk, Bonn

Bischöfin Rosemarie Wenner, Ev.-method. Kirche in
Deutschland, Frankfurt/M.

Musikalische Gestaltung:

Posaunenchor aus Saarbrücken

Statio 3

Sa 13.30 **Feindschaft und Versöhnung**

bis 14.00 **Ort: Deutsch-Franz. Garten, Nordeingang**

Mitwirkung:

Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, Hamburg

Bischöfin Maria Jepsen, Nordelbische Ev.-Luth. Kirche,
Hamburg

Wolfgang Thierse MdB, Vizepräsident des Deutschen
Bundestags, Berlin

Musikalische Gestaltung:

Posaunenchor aus Saarbrücken

Sa 16.30
bis 18.00

Die Hauptveranstaltung des Katholikentags

Europa – einig und gerecht?

Einigkeit braucht Initiative.

Gerechtigkeit verlangt Aufmerksamkeit.

Europa braucht Menschen mit Ideen.

mit

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schäussel, amtierender
Ratspräsident der Europäischen Union, Wien/Österreich

Prof. Dr. Hans Joachim Meyer, Präsident des

Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Berlin

und

Anke Plättner, Berlin, im Gespräch mit

– Max Peter Ratzel, Direktor der Europol, Brüssel/Belgien

– Prof. Dr. Klaus Schilling und Mitgliedern des
internationalen Satellitenprojektes UWE-1

– Menschen, die im europäischen Ausland nach Arbeit
suchen

– Teilnehmenden der Internationalen Soldatenwallfahrt
nach Lourdes

– Vertreterinnen und Vertretern der internationalen
Jugend-Dachorganisation FIMCAP

– jungen Aktiven aus der deutsch-tschechischen
Partnerschaftsarbeit der Ackermann-Gemeinde

– und anderen.

Musikalische Gestaltung:

Romeo Franz & Ensemble featuring Joe Bawelino

Ein Ensemble junger Musikerinnen und Musiker

aus der Großregion in Zusammenarbeit mit den

Musikhochschulen Saarbrücken und Mainz, unter der
Leitung von Jonathan Kaell, Saarbrücken

E-Werk, Halle, Dr.-Tietz-Str. 1

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Das Solidaritätsfest am Samstag

Sa 19.00 **Brückenschlag**

bis 22.45

Saarbrücken ist eine Stadt, in der Brücken vielfältige Bedeutung haben. Als Stadt beiderseits der Saar braucht sie Brücken, die ihre verschiedenen Stadtteile miteinander verbinden. Als Stadt an der Grenze ist Saarbrücken Vorbild für tragfähige Brückenschläge zwischen einst verfeindeten Nationen. Als Stadt im Umbruch weiß Saarbrücken, wie Notwendig Brückenschläge der Solidarität zwischen den Menschen sind.

Am letzten Abend des Katholikentages sollen bei einem großen Straßenfest ebenfalls Brücken geschlagen werden. Am St. Johanner Markt, auf den Saarwiesen und am Gustav-Regler-Platz (Rathausplatz) begegnen sich mit Musik, Tanz, Kabarett und Straßentheater Kulturen und Kontinente. Die gemütlichen Plätze der Stadt laden dazu ein, sich niederzulassen, um gemeinsam bei Speis' und Trank den Katholikentag Revue passieren zu lassen. Jeder und jede ist eingeladen: Teilnehmer des Katholikentags und Menschen der Stadt, auch die, die an ihren Ränder leben. An einer festlichen gedeckten Tafel sollen sie an diesem Abend alle Ehrengäste des Katholikentags sein.

St. Johanner Markt, Gustav-Regler-Platz, Saarwiesen

Konzert

Sa 19.00 **Two for one World**

bis 22.45

in Kooperation mit Misereor und dem BDKJ

Two for one word – Tanzt und feiert mit uns für eine Welt, in der alle Jugendlichen eine Zukunft haben.

Draa J kommen ursprünglich aus dem Senegal, jetzt leben sie in Frankreich und mit ihre Musik aus Hip-Hop, Rap und Soul machen sie Mut und Hoffnung auf ein friedliches Miteinander der Kulturen.

EDEN – frische Popmusik aus Irland bei der man so richtig abtanzen kann.


ABE BANTU – mit Reagge und Afrobeat hat die deutsch-afrikanischen Band im letzten Jahr den „afrikanischen Grammy“, den Kora Award gewonnen.



Schloßplatz

So 09.00 **Einstimmung auf den Hauptgottesdienst
(Ver)Sammlung**

So 10.00 **Hauptgottesdienst des Katholikentags
Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht**

bis 11.30 Hauptzelebrant: Karl Kardinal Lehmann, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Mainz
Konzelebranten:
Erzbischof Dr. Erwin Josef Ender, Apostolischer Nuntius in Deutschland, Berlin
Erzbischof Fernand Franck, Luxembourg/Luxemburg
Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Gastgeber des 97. Deutschen Katholikentags Osnabrück 2008, Osnabrück
Bischof Dr. Reinhard Marx, Gastgeber des 96. Deutschen Katholikentags Saarbrücken 2006, Trier
Bischof Dr. Gebhard Fürst, Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Rottenburg-Stuttgart
Bischof Aloys Joustens, Lüttich/Liège/Belgien
Bischof Pierre Raffin, Metz/Frankreich
Lektor: Dr. Reinhard Höppner, Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags (DEKT), Magdeburg
Mitwirkung:
Prof. Dr. Hans Joachim Meyer, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Berlin
Präses Nikolaus Schneider, Düsseldorf
Musikalische Gestaltung:
Archange, unter der Leitung von Thomas Gabriel, Seligenstadt
Thomas Gabriel, Komposition/Arrangement, Seligenstadt
Gemeindechor aus Teilnehmenden des Katholikentags, unter der Leitung von Prof. Matthias Kreuels, Trier
Jugendchor St. Thomas und Jugendkantorei des Trierer Domchores
Musikalische Leitung: Manfred Faig, Koblenz
 **Stadion Ludwigspark, Camphauser Str.**

So 11.30 **Musikalischer Nachklang**
bis 12.30 **Von Saarbrücken nach Osnabrück**

 **Stadion Ludwigspark, Camphauser Str.**

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

GOTTESDIENSTE

Seite 27 MITTWOCH

Seite 27 DONNERSTAG

Seite 29 FREITAG

Seite 37 SAMSTAG

Seite 44 SONNTAG

GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE

Gebetszeiten und Gottesdienste laden ein, die vielfältigen Erlebnisse, Impulse und Anregungen aus Gesprächen und Veranstaltungen vor Gott zu bringen und aus der Begegnung mit ihm Kraft zu schöpfen für eine gerechtere Gestaltung der Welt. Kirchliche Gemeinschaften und Gemeinden vor Ort gestalten eine Vielfalt gottesdienstlicher Formen, die das Leitwort des Katholikentags in verschiedenen Aspekten entfalten, und laden zur Mitfeier ein.

Hinweise zum Empfang des Bußsakramentes (Stichwort: Beichtgelegenheit), sowie zur Konzelebration entnehmen Sie bitte der Rubrik Katholikentag A–Z, Seite 514ff.

In den Zentren finden weitere gottesdienstliche Angebote statt, die an dieser Stelle nicht vermerkt sind. Diese sind in den entsprechenden Abschnitten des systematischen Programmhefteils sowie in der chronologischen Programmübersicht aufgeführt. Zentrale Gottesdienste sind ausführlich unter dem Kapitel Zentrale Veranstaltungen dargestellt, Seite 18ff.

DIE KOLLEKTE DES KATHOLIKENTAGS

Mit der Kollekte in allen Gottesdiensten unterstützt der 96. Deutsche Katholikentag den Aufbau von neuen Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose. In der Stadt Sulzbach (bei Saarbrücken) gibt es mit 18,3 Prozent eine überdurchschnittlich hohe Arbeitslosigkeit. Hier unterstützt die „Aktion Arbeit“, der Arbeitslosen-Solidaritätsfonds des Bistums Trier, seit Langem verschiedene Arbeitslosen-Projekte im Rahmen der Gemeinwesenarbeit der Caritas. Aus dieser Arbeit ist ein neues Vorhaben entstanden. Unter dem Motto „Wir-eG statt Ich-AG“ schafft der Soziale Betrieb Sulzbach in Form einer Genossenschaft neue sozialversicherungspflichtige Regel-Arbeitsplätze für Benachteiligte. Beteiligt sind u.a. der Caritasverband, die Stadt Sulzbach, die Stadtwerke, das Diakonische Werk, die Arbeiterwohlfahrt und der Deutsche Gewerkschaftsbund. Der Soziale Betrieb Sulzbach wird Dienstleistungen etwa zur Gebäudereinigung, in der Landschaftspflege oder im Haushalt anbieten. In der ersten Phase sollen zunächst 30 Vollzeit-Arbeitsplätze entstehen. Die Aktion Arbeit des Bistums Trier will mit dem Ergebnis der Katholikentagskollekte den Genos-

TÄGLICHES ANGEBOT/ MITTWOCH/DONNERSTAG

senschaftsanteil der Caritas finanzieren und dem Projekt eine Starthilfe geben. Weitere Informationen finden Sie auf der Kirchenmeile am Stand des Bistums Trier zum Thema Arbeitslosigkeit – Aktion Arbeit.

TÄGLICHES ANGEBOT

Halle der Stille



Do 12.00–20.00; Fr 10.00–20.00; Sa 10.00–18.00

Künstlerische Gestaltung: Sr. Pietra Löbl OSF, Bad Saulgau
Messegelände, Halle 4

GOTTESDIENST AM MITTWOCH

Nachtgebet

Mi 22.00

bis 23.00

Gott, Du mein Retter

Texte, Musik, Gebete, Stille

Leitung: Pfr. Josef Schmitt und Lektorinnen, Saarbrücken
Musikalische Gestaltung: Johannes Bruckmann,
Saarbrücken

▷ Kirchengemeinde Maria Königin, Saarbrücken

Maria Königin, Kohlweg 44

GOTTESDIENSTE AM DONNERSTAG

Eucharistiefeier zum Hochfest Christi Himmelfahrt

Do 10.00

bis 11.00

Was steht ihr da und schaut zum Himmel?

Zentrale Veranstaltungen, Seite 19



Ludwigsplatz

Familiengottesdienst zum Hochfest Christi Himmelfahrt

Do 10.00

bis 11.30

Bis an die Grenzen der Erde

Zentrale Veranstaltungen, Seite 19



Schloßplatz

Ökumenischer Gottesdienst

Do 16.30

bis 17.30

Glauben heißt auch Widerstehen

Mitwirkung:

Albert Hohmann, Föhren

Christian Turrey, Stuttgart

Orgel: Dr. Reinhard Voß, Bad Vilbel

▷ Pax Christi-Bewegung, Deutsche Sektion



St. Josef, Pfarrer-Bungarten-Str. 49

GOTTESDIENSTE

Eucharistiefeier

Do 18.30 **Im herzlichen Erbarmen (ge)recht werden**

bis 19.30 **Eucharistiefeier mit liturgischem Tanz**

Zelebrant: Alt-Abt Dr. Odilo Lechner OSB, München

Tanz: Barbara Dotzler-Okay, München

Mitwirkung: Peter F. Bock, München

Orgel: Gerd Kötter, München

▷ Spirituelle Gemeinschaft Kairos e.V.



St. Thomas Morus, Gaußstr. 9

Segnungsgottesdienst

Do 18.30 **Ich sage Ja zum Bund**

bis 20.00 **Einladung zur Bekräftigung des Taufbekenntnisses**

Mit einer geistlichen Einführung ab 17.45 Uhr

Zelebranten:

Bischof Dr. Reinhard Marx, Trier

P. Prof. Dr. Hubert Lenz SAC, Vallendar

▷ Projektstelle Wege erwachsenen Glaubens

Basilika St. Johann, Gerberstr. 31

Abendgebet

Do 19.00 **Vesper in der Pfingstnovene**

bis 19.30 anschl. Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
bis 22.00 Uhr.

▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken

Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

Abendgebet und anschl. Liturgische Nacht

Do 19.00 **Marianische Andacht mit liturgischem Tanz**

bis 21.00 Tanz: Maria Paulus Juchem, Berlin

Musikalische Gestaltung: Bea Nyga, Köln

▷ kfd St. Eligius, Saarbrücken-Burbach



St. Helena, Weserstr. 4

Ökumenische Marienfeier

Do 21.30 **Gottes Sehen schafft Ansehen**

bis 23.00 Maria erfährt, dass Gott auf sie sieht. Sein Sehen schafft
Ansehen und Gerechtigkeit.

Predigt:

Bischöfin Maria Jepsen, Hamburg

Weihbischof Dr. Hans Jochen Jaschke, Hamburg

Tanz: Tanzkreis Bellheim, unter der Leitung von Christa
Scheurer, Bellheim

Mitwirkung:

Marie-Luise Langwald, kfd-Diözesanverband Essen, Essen

Irene Wimmi, KDFB-Diözesanverband Speyer, Römerberg

Musikalische Gestaltung: Kreuz und quer, Mainz

DONNERSTAG FREITAG

Leitung:

Magdalena Bogner, kfd, Neumarkt

Elke Schmidt, Ev. Frauenhilfe in Deutschland, Düsseldorf

▷ AG kath. Frauenverbände und ökumenische

Frauengruppe



Ludwigsplatz

Do 22.00 **Nachtgebet und Orgelmusik**

bis 22.30 ▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken

Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

Nachtgebet

Do 22.00 **Gott, Du bist für mich Zuflucht und Burg**

bis 23.00 **Texte, Musik, Gebete, Stille**

Leitung: Diakon Karl Michael Fuck und Lektorinnen der
Gemeinde, Saarbrücken

Musikalische Gestaltung: Chöre der Gemeinden Maria
Königin/St. Augustinus, unter der Leitung von J.

Bruckmann, Saarbrücken

▷ Kirchengemeinde Maria Königin, Saarbrücken

Maria Königin, Kohlweg 44

Eucharistiefeier

Do 22.00 **Moon Light Mass mit Jazz**

bis 23.00 Zelebrant: P. Lutz Müller SJ, Frankfurt/M.

Musikalische Gestaltung: Ensemble Vierklang, Würzburg



St. Josef, Pfarrer-Bungarten-Str. 49

Do 22.30 **The Sound of Silence:**

bis 23.30 **Un-erhörtes Nachtgebet**

Weil Du mir vertraust – Beten vor Gottes Angesicht

Impuls: P. Dr. Anselm Grün OSB, Münsterschwarzach

Musikalische Gestaltung: Wolfgang Abendschön &

Akzente, Karlsruhe

Basilika St. Johann, Gerberstr. 31

GOTTESDIENSTE AM FREITAG

Morgengebet

Fr 08.00 **Sonne der Gerechtigkeit**

bis 08.30 **Laudes mit Orgelimprovisation**

Orgel: Bernhard Leonardy, Saarbrücken


Basilika St. Johann, Gerberstr. 31

GOTTESDIENSTE


Morgengebet

- Fr 08.00 **Laudes in der Pfingstnovene**
bis 08.30 ▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken
Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

Eucharistiefeier

- Fr 08.00 **Da ist ein Armer, er rief,**
bis 09.00 **und der Herr erhörte ihn**
Gottesdienst zum Gedenken an Philipp Neri
Zelebrant: Georg Kardinal Sterzinsky, Berlin
Musikalische Gestaltung: Habakuk, Frankfurt/M.
 St. Josef, Pfarrer-Bungarten-Str. 49

Eucharistiefeier

- Fr 08.00 **Der Heilige Philipp Neri als Bote**
bis 09.00 **der Gerechtigkeit**
Zelebranten:
Erzbischof Dr. Erwin Josef Ender, Berlin
Michael Becker, Dechant, Saarbrücken
Musikalische Gestaltung: Schola Gregoriana, Saarbrücken
 St. Michael, Schumannstr. 25

Eucharistiefeier und anschl. franziskanische Begegnung

- Fr 08.00 **Sucht zuerst das Reich Gottes und**
bis 09.00 **seine Gerechtigkeit**
Die Visionen einer geschwisterlichen Welt
Zelebrant: Br. Stefan Federbusch OFM,
Georgsmarienhütte
▷ Interfranziskanische Arbeitsgemeinschaft (INFAG)
St. Antonius v. Padua, Rastpfuhl 12A

Ökumenischer Gottesdienst


- Fr 08.00 **Bekleidet mit dem Rock der Gerechtigkeit**
bis 09.00 Mitwirkung:
Thomas Paulußen, Saarbrücken
Kurt-Günther Tiedemann, Saarbrücken
Benedikt Welter, Saarbrücken
▷ Ökumene der Alt-Saarbrücker Kirchengemeinden
Ludwigskirche, Ludwigsplatz

FREITAG

-
- Morgengebet**
Fr 08.00 **Vor Deinem Angesicht stehen –**
bis 09.00 **Wege des Friedens gehen**
Bewegte Laudes als heilsame Tageseröffnung
Tanz: Barbara Dotzler-Okay, München
Musikalische Gestaltung: Sabine Siebels, Königsburg
Leitung: Peter F. Bock, München
▷ Spirituelle Gemeinschaft Kairos
 St. Thomas Morus, Gaußstr. 9
- Eucharistiefeier**
Fr 08.30 **Eucharistiefeier in der Pfingstnovene**
bis 09.15 **Gedenktag Philipp Neri**
▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken
Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1
- Eucharistiefeier**
Fr 10.30 **Unser tägliches Brot gib uns heute**
bis 12.00 **Aufmerksam sein für Menschen in Not**
Hauptzebrant: Dr. Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritasverbandes, Freiburg
Konzelebranten:
Bernard Clément, Generalvikar, Metz/Frankreich
Dr. Rolf Dillschneider, Caritasverband Saarbrücken, Lebach
Franz-Josef Gebert, Caritasverband, Trier
Prof. Dr. Erny Gillen, Caritasverband, Luxembourg/Luxemburg
Alfons Henrich, Caritasverband, Speyer
▷ Caritasverband für die Diözese Trier
Basilika St. Johann, Gerberstr. 31
- Eucharistiefeier**
Fr 10.30 **Meinen Frieden gebe ich euch**
bis 12.00 **Pontifikalamt in Konzelebration mit Militärggeistlichen**
Hauptzebrant: Bischof Dr. Walter Mixa, Katholischer Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr, Augsburg
Musikalische Gestaltung: Heeresmusikkorps 300, Koblenz
▷ Kath. Militärbischofsamt Berlin
 St. Michael, Schumannstr. 25
- Fr 12.30 **Mittagsgebet**
bis 12.45 **anschl. Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 14.00 Uhr.**
▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken
Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1
-

GOTTESDIENSTE


Mittagsgebet

- Fr 12.30 **Spuren von Gottes Gerechtigkeit**
bis 13.00 Impuls: P. Dr. Anselm Grün OSB, Münsterschwarzach
Moderation: Karlheinz Pozorski, Fellbach-Oeffingen
Musikalische Gestaltung: Liedermacher Wilfried Röhrig
und Freunde, Viernheim
▷ Schönstattbewegung
 Messegelände, Halle 3


Eucharistiefeier

- Fr 12.30 **Der Gerechte gedeiht wie eine Palme**
bis 13.30 Zelebrant: Matthias Marx, Eppelborn
Mitwirkung: Erika Fröhlich, Mönchengladbach
Orgel: Uwe Alter, Eppelborn
▷ Gemeinschaft des hl. Franz von Sales, Deutsche Region
Maria Königin, Kohlweg 44


Eucharistiefeier

- Fr 12.30 **Eines Tages kam einer ...**
bis 13.30 **Gottesdienst für Kranke und Alte**
Zelebrant: P. Norbert Riebartsch OSCam, Klinikpfarrer,
Freiburg
Musikalische Gestaltung: Symphonic Rock Project,
Bischberg
▷ Deutsche Kamillianerordensprovinz
 St. Paulus, Lebacher Str. 119

Wortgottesdienst und anschl. Agape

- Fr 12.30 **Wir sind unterwegs –**
bis 13.30 **Schritte zur Gerechtigkeit**
Mitwirkung:
Anne Egbert, Bendorf
Anna Maria Eichenlaub, Dannstadt-Schauernheim
Dieter Kittlauß, Bendorf
Ernst und Sabine Sillmann, Aschaffenburg
▷ Vereinigung kath. Priester und ihrer Frauen
 St. Thomas Morus, Gaußstr. 9

Eucharistiefeier

- Fr 12.30 **Im Auftrag der Liebe**
bis 14.00 **Erlebnis-Gottesdienst am Puls der Zeit**
Zelebrant: Br. Paulus Terwite OFM Cap, Dieburg
Musikalische Gestaltung: Junger Chor St. Josef und Band
For Heavens's Sake, Offenbach
 St. Albert Rodenhof, St.-Albert-Str. 75

FREITAG

Wortgottesdienst

Fr 17.30

bis 19.30

Thomas-Messe

Mitwirkung:

Anne Geburtig, Köln

Dr. Hans-Georg Link, Köln

Martin Stamm, Solingen

Clemens und Carola Wilken, Bad Münstereifel

▷ Ökum. Team Thomas-Messe



St. Thomas Morus, Gaußstr. 9

Eucharistiefeier

Fr 18.00

bis 19.30

Christus – unsere Hoffnung und unsere Freude

Gottesdienst mit Gästen aus der Weltkirche

Adveniat, Caritas International, das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Misereor, Missio, Renovabis laden ein zu einer Feier mit Gästen und Musik aus verschiedenen Regionen der Erde.

Zelebranten:

Julio Kardinal Terrazas, Santa Cruz/Bolivien

Erzbischof Dr. Oswald Gomis, Colombo/Sri Lanka

Bischof Dr. Oswald Hirmer, Umtata/Südafrika

Bischof Dr. Franz Kamphaus, Limburg

P. Dietger Demuth CSsR, Freising

P. Eric Englert OSA, München

Bernd Klaschka, Essen

Dr. Peter Neher, Freiburg

Winfried Pilz, Aachen

Prof. Dr. Josef Sayer, Aachen

P. Dr. Hermann Schalück OFM, Aachen

Musikalische Gestaltung:

Carlos Henrique Garcia und Our Voices, Hannover

Dédé Mazietele und Band, Kongo/Afrika

Tuto, Kaunas/Litauen

▷ Kooperation 6 Werke für die Eine Welt und der Diözese Trier



Christkönig, Präsident-Baltz-Str. 6

GOTTESDIENSTE

-
- Eucharistiefeier und anschl. Begegnung**
- Fr 18.00 **Gottesdienst der Nationen**
bis 19.30 **Mit deutschen und muttersprachlichen Gemeinden und muttersprachlichen Chören**
Zelebranten:
Weihbischof Dr. Josef Voß, Münster
Wolfgang Miehle, Ausländerseelsorge, Bonn
Musikalische Gestaltung: Chor in Europa, Otto-Hahn-Gymnasium Saarbrücken und Gäste aus Polen
▷ Deutsche Bischofskonferenz – Bereich Weltkirche und Migration
-  St. Michael, Schumannstr. 25
- Zentraler Ökumenischer Gottesdienst**
- Fr 18.00 **Gemeinsam unterwegs vor Gottes Angesicht**
bis 20.00 Zentrale Veranstaltungen, Seite 19
-  Ludwigsplatz
- Abendgebet**
- Fr 18.30 **Gebet für die Armen**
bis 19.15 Predigt: Ursula Kalb, Würzburg
Musikalische Gestaltung: Chor der Gemeinschaft Sant'Egidio, Berlin
Orgel: Dieter Wenderlein, Würzburg
▷ Gemeinschaft Sant'Egidio
-  Messegelände, Halle 3
- Eucharistiefeier**
- Fr 18.30 **Leben im Bund – Quelle der Gerechtigkeit**
bis 19.30 Zelebrant: Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Freiburg im Breisgau
▷ Schönstattbewegung
Maria Königin, Kohlweg 44
- Eucharistiefeier und anschl. Begegnung**
- Fr 18.30 **Ein Leben in Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht**
bis 19.30 **Edith Stein – Mitpatronin Europas**
Zelebrant: Jean-Marie Kardinal Lustiger, Paris/Frankreich
Lesung: Dr. Monika Pankoke-Schenk, Koblenz
Mitwirkung:
Heribert Hoffmann, Speyer
Adele Stork, Bretten
▷ Edith-Stein-Gesellschaft in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung
Basilika St. Johann, Gerberstr. 31
-

FREITAG

Meditation

- Fr 18.30 **Das Labyrinth – auf Umwegen**
bis 19.30 **unterwegs mit Gott**
Sinnlich-meditativer Gottesdienst rund ums Labyrinth
Leitung: Uta Engelman, Saarbrücken
▷ Evangelische Kirchenkreise an der Saar, Saarbrücken
 St. Albert Rodenhof, St.-Albert-Str. 75


Wortgottesdienst

- Fr 18.30 **Ich glaube! – Glaube ich?**
bis 19.30 Mitwirkung:
Gerhard Koch, Schwalbach
Sonja Koch, Schwalbach
Mathias Petzhold, Brühl
▷ Franziskanische Gemeinschaft (OFS)
St. Antonius v. Padua, Rastpfuhl 12A

Eucharistiefeier und anschl. Begegnung

- Fr 18.30 **Gott ins Angesicht schauen**
bis 19.30 Zelebranten:
Dr. Stefan Dybowski, Berlin
Ralf Schmitz, Trier
▷ Caritas-Konferenzen Deutschland
 St. Eligius, Bergstr. 58

Eucharistiefeier und anschl. Begegnung

- Fr 18.30 **Sport und Glaube – Welt umspannend**
bis 19.30 Zelebrant: Dietmar Heeg, Frankfurt/M.
Musikalische Gestaltung: Lazy, Saarbrücken
▷ DJK Sportverband
 St. Paulus, Lebacher Str. 119

Abendgebet

- Fr 19.00 **Vesper in der Pfingstnovene**
bis 19.30 anschl. Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
bis 22.00 Uhr.
▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken
Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

GOTTESDIENSTE

Wortgottesdienst

Fr 20.00 **OsternLIVE – Die Karwoche in 90 min**

bis 21.30 Mitwirkung:

Jugendgottesdienstvorbereitungsgruppe mit Tanz- und Theaterprojektgruppen, Jugendlichen und Ministranten, München

Kinderchor St. Maximilian Kolbe und Band Dissonanz, München

▷ Ministrantenarbeit der Pfarrei St. Maximilian Kolbe, München

 ATSV-Halle, Lulustein 5–9

Fr 21.00 **Nacht der Lichter**

bis 23.00 **Abendgebet mit Brüdern aus Taizé**

E-Werk, Halle, Dr.-Tietz-Str. 1

Fr 21.00 **Das Recht ströme wie Wasser –**

bis 23.00 **Handeln für Gerechtigkeit**

Politisches Nachtgebet für Verteidiger der Menschenrechte

Mitwirkung:

Wolfgang Bentrup, ACAT, Oberursel

Josef Gerner, Comboni-Missionar, Uganda

Werner Huffer-Kilian, AGDF, Koblenz

Martin Kerz, Amnesty International, Saarbrücken

Manfred Kock, Ratsvorsitzender der EKD i.R., Köln

Almut Meier, ACAT Deutschland, Münster

Dr. Gabriela M. Sierck, ACAT, Berlin

Musikalische Gestaltung: loud & clear, Mönchengladbach

▷ ACAT Deutschland und amnesty international, Saarbrücken

 St. Eligius, Bergstr. 58

Fr 22.00 **Nachtgebet und Orgelmusik**

bis 22.30 ▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken

Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

Nachtgebet

Fr 22.00 **Herr, Du Gott meines Heils, zu Dir schreie ich**

bis 23.00 **Texte, Musik, Gebete, Stille**

Leitung: Achim Jakob und Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Maria Königin/St. Augustin, Saarbrücken

Musikalische Gestaltung: Blechbläsertrio Trilogue, unter Leitung von Peter Kramer, Saarbrücken

▷ Kirchengemeinde Maria Königin, Saarbrücken

Maria Königin, Kohlweg 44


FREITAG SAMSTAG


Fr 22.30 **The Sound of Silence:**
bis 23.30 **Un-erhörtes Nachtgebet**
Weil Du mich liebst – Glücklich sein vor Gottes
Angesicht
Impuls: Prof. Dr. Fulbert Steffensky, Hamburg
Musikalische Gestaltung: Wolfgang Abendschön &
Akzente, Karlsruhe
Basilika St. Johann, Gerberstr. 31

GOTTESDIENSTE AM SAMSTAG

Morgengebet
Sa 08.00 **Nun jauchzt dem Herren alle Welt**
bis 08.30 **Laudes mit Orgelimprovisation**
Orgel: Bernhard Leonardy, Saarbrücken
Basilika St. Johann, Gerberstr. 31

Morgengebet
Sa 08.00 **Morgenlob in der Pfingstnovene – Laudes**
bis 08.30 ▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken
Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

Eucharistiefeier
Sa 08.00 **Gottes Gerechtigkeit als Gabe und Aufgabe**
bis 09.00 Hauptzelebrant: Bischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg-
Stuttgart
Konzelebrant: Michael Becker, Saarbrücken
Musikalische Gestaltung: Rückenwind, Mainz
 St. Michael, Schumannstr. 25

Eucharistiefeier
Sa 08.00 **Komm, sei unser Gast**
bis 09.00 Hauptzelebrant: Bischof Dr. Reinhard Marx, Trier
Musikalische Gestaltung: Habakuk, Frankfurt/M.
 St. Paulus, Lebacher Str. 119

Eucharistiefeier
Sa 08.00 **Du bist die Gerechtigkeit**
bis 09.00 **Franziskanischer Lobpreis Gottes**
Zelebrant: Br. Paulus Terwite OFM Cap, Dieburg
▷ Interfranziskanische AG (INFAG)
St. Antonius v. Padua, Rastpfuhl 12A

GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Gottesdienst

Sa 08.00 **Gerechtigkeit, die vor Gott gilt**

bis 09.00

Mitwirkung:

Horst Heydt, Saarbrücken

Kurt-Günther Tiedemann, Saarbrücken

Benedikt Welter, Saarbrücken

▷ Ökumene der Alt-Saarbrücker Kirchengemeinden

Ludwigskirche, Ludwigsplatz

Eucharistiefeier

Sa 08.00 **Feier der Chrysostomus-Liturgie**

bis 09.30

Hauptzelebrant: Gregorios III., Patriarch der melkitisch griechisch-katholischen Kirche, Damaskus/Syrien

Konzelebrant: P. Prof. Dr. Michael Schneider SJ,

Frankfurt/M.

Musikalische Gestaltung: Romanos Chor, Aschaffenburg

▷ Hochschule St. Georgen



Christkönig, Präsident-Baltz-Str. 6

Eucharistiefeier

Sa 08.00 **Zentraler Pilgertagesdienst**

bis 09.30

Jakobuswege, Seite 202



St. Josef, Pfarrer-Bungarten-Str. 49

Sa 08.30 **Eucharistiefeier in der Pfingstnovene**

bis 09.15

▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken

Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

Friedensgebet der Kinder- und Jugendchöre



Sa von 10.00 bis 17.30 zur vollen Stunde

Dauer jeweils 30 Minuten

18.00 Abschlusskonzert

▷ Pueri-Cantores-Diözesanverband Trier

Rathaus, OG, Festsaal, Rathaus St. Johann

Eucharistiefeier

Sa 10.00 **Gerechtigkeit will ich, nicht Opfer**

bis 11.30

Zelebrant: Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Rottenburg

Mitwirkung: Dr. Michael Wahler, Gädheim

▷ BAG Ständiger Diakonat



St. Thomas Morus, Gaußstr. 9

SAMSTAG

-
- Sa 10.15 bis 12.30** **Feier der göttlichen Liturgie**
Nach dem byzantinisch-slawischen Ritus der kath. Ukrainer
Vor der Pontifikalliturgie findet ein kurzer Vortrag über ostkirchliche Riten und die Feier der göttlichen Liturgie statt. Der Gottesdienst selbst beginnt um 10.30 Uhr.
Hauptzelebrant: Großerbischof Kardinal Lubomir Husar, Lviv/Ukraine
Konzelebranten:
Bischof Petro Kryk, Aposotolischer Exarch für kath. Ukrainer, München
Dr. Jean-Paul Deschler, Protodiakon, Bubendorf/Schweiz
Igor Michael Sapun, Heidelberg
Musikalische Gestaltung: Gemischter Chor Altenkessel
▷ Ukrainische Griechisch-Katholische Seelsorgestelle
 St. Josef, Pfarrer-Bungarten-Str. 49
- Sa 10.30 bis 11.30** **Eucharistiefeier und anschl. Begegnung**
Teuer und wertvoll in Seinen Augen
Zelebrant: P. Thomas Hollweck SJ, Augsburg
Musikalische Gestaltung: Rückenwind, Mainz
▷ GCL-Diözesangemeinschaft Trier
Basilika St. Johann, Gerberstr. 31
- Sa 10.30 bis 14.30** **Eucharistiefeier**
Die eine Eucharistie in vielen Kulturen
Gottesdienst mit kongolesischen Bischöfen und Priestern
Vor dem Gottesdienst wird der Film „Die Schwarzen kommen – Afrikaner in der deutschen Ortskirche“ gezeigt. Es schließt sich eine Diskussion an. Der Gottesdienst beginnt um ca. 12.30 Uhr.
Mitwirkung: P. Ludwig Bertsch SJ, Köln
Musikalische Gestaltung: Chor der afrikanischen Gemeinde, Aachen
 Christkönig, Präsident-Baltz-Str. 6
- Sa 12.30 bis 12.45** **Mittagsgebet**
anschl. Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 14.00 Uhr.
▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken
Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1
-

GOTTESDIENSTE

Mittagsgebet

Sa 12.30 **Spuren von Gottes Gerechtigkeit**

bis 13.00

Impuls: Karl Kardinal Lehmann, Mainz

Moderation: Prof. Dr. Hubertus Brantzen, Mainz

Musikalische Gestaltung: Liedermacher Wilfried Röhrig und Freunde, Viernheim

▷ Schönstattbewegung



Messegelände, Halle 3

Mittagsgebet

Sa 12.30 **För'nanner instaohn – Mit'nanner gaohn**

bis 13.30

Middagsgebed up Plattdüütsch

Leitung: Anita Christians-Albrecht, Pastorin, Burgdorf

Musikalische Gestaltung: Feuer & Flamme, Celle und Hannover

▷ Ökum. AG Plattdüütsch in de Kark



St. Thomas Morus, Gaußstr. 9

Wortgottesdienst

Sa 12.30 **GoSpecial – Der Schlaf der Gerechten**

bis 14.00

Ein etwas anderer Gottesdienst zum Aufwachen

Mit Garfield, Schlafexperte, Cartoonien und vielen Arbeitern im Weinberg. Wer träumt eigentlich nicht von wahrer Gerechtigkeit? Vor allem für sich selbst. Schließlich haben wir doch alle Angst, wir könnten zu kurz kommen. Höchste Zeit, einen Gottesdienst zu feiern, der diese Fragen klärt und uns wachrüttelt – mit frechen Gedanken, leidenschaftlichen Elementen und einer zeitgemäßen Sprache, die auch von Kirchendistanzierten verstanden wird.

Liturgische Leitung:

Weihbischof Dr. Ulrich Neymeyr, Mainz

Weihbischof Jörg Michael Peters, Trier

Mitwirkung:

Dr. Klaus Douglass, Eschborn

Br. Paulus Terwitte OFM Cap, Dieburg

Fabian Vogt, Frankfurt/M.

Musikalische Gestaltung: SoulSaviors, Offenbach

▷ Kreativteam der Andreaskirche Niederhöhnstadt



St. Albert Rodenhof, St.-Albert-Str. 75

Wortgottesdienst

Sa 12.30 **Wann ist der Christ ein Christ?**

bis 14.00

GOalive Gottesdienst

Scenischer Impuls: GOalive-Theaterteam, Saarbrücken

Predigt: Christian Weyer, Saarbrücken

Moderation:

Kerstin Kuppig, Saarbrücken

SAMSTAG

Regina Osranek, Saarbrücken
Margrit Zimmer-Schorr, Saarbrücken-Sulzbach
Musikalische Gestaltung: GOalive-Band; Leitung: Peter Spengler, Reinheim

▷ GOalive-Team der ev. Kirchengemeinde Eschberg
St. Paulus, Lebacher Str. 119



Eucharistiefeier und Glaubenskundgebung

Sa 13.00 **Gerechtigkeit schafft Frieden**

bis 15.30 Mit Visitatoren der Aussiedler und Heimatvertriebenen
Hauptzebrant: Bischof Joseph Werth, Vorsitzender
der Kath. Bischofskonferenz in Russland, Nowosibirsk/
Russland

Konzebrant: Weihbischof Gerhard Pieschl, Beauftragter
der DBK für die Vertriebenen- und Aussiedlerseelsorge,
Limburg

Mitwirkung: Herbert Werner, Vorsitzender der AG der
Kath. Vertriebenenorganisationen, Ulm

Musikalische Gestaltung: Chor der Russlanddeutschen
„Heimatmelodie“, unter der Leitung von Alena Heiser,
Augsburg

Orgel: Anna Hosmann, Augsburg

▷ Seelsorge für kath. Deutsche aus Russland



St. Eligius, Bergstr. 58

Eucharistiefeier

Sa 14.00 **In der Würde der Arbeit:**
bis 15.30 **Gottes Gerechtigkeit – weltweit!**

anschl. gemeinsames Internationales Arbeitnehmerfest.
Hauptzebrant: Erzbischof Edmundo Abastoflor, La Paz/
Bolivien

Konzebrant: Albin Krämer, Bundespräses der KAB, Köln
▷ Kath. Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands (KAB)

Expomedia Gelände, Heinrich-Barth-Str. 20

Eucharistiefeier

Sa 15.00 **Der Himmel geht über allen auf, auf alle ...**

bis 16.00 Zebrant: P. Dr. Johannes Römelt CSsR, Bottrop-
Kirchhellen

Mitwirkung:

Margit Bitzer, Silz

Josef Kellewald, Würzburg

Musikalische Gestaltung: UNESCO-Chor des Pamina
Gymnasiums, unter der Leitung von Peter Allmann,
Herxheim

▷ Die 12 Kinderdörfer in kath. Trägerschaft



St. Thomas Morus, Gaußstr. 9

GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Frauengottesdienst

Sa 16.00 **Lass dich aufrichten von der Liebe Gottes**

bis 18.00 Frauenprogramm, Seite 132



Ludwigsplatz

Sa 18.00 **Orthodoxer Vespertagesdienst**

bis 19.00 Ökumene, Seite 254

Deutschherrnkapelle, Ecke Moltkestr./Pfählerstr.

Eucharistiefeier

Sa 18.00 **... damit eure Freude vollkommen ist ...**

bis 19.00 Zelebrant: Joop Hoogervorst, Hattorf/Harz

Musikalische Gestaltung: Genezareth, Hechingen

▷ Cursillo AG Deutschland

Basilika St. Johann, Gerberstr. 31

Abendgebet

Sa 18.00 **Vesper im byzantinischen Ritus**

bis 19.00 Liturgische Leitung:

Gregorios III., Patriarch der melkitisch griechisch-katholischen Kirche, Damaskus/Syrien

P. Prof. Dr. Michael Schneider SJ, Frankfurt/M.

Musikalische Gestaltung: Romanos Chor, Aschaffenburg

▷ Hochschule St. Georgen



Christkönig, Präsident-Baltz-Str. 6

Ökumenischer Gottesdienst

Sa 18.00 **Ich schick Dir einen Engel**

bis 19.00 Liturgische Leitung:

Peter Breuer, Saarlouis

Hans-Lothar Hölscher, Quierschied

Musikalische Gestaltung: Musikzug der Freiwilligen

Feuerwehr Quierschied, unter der Leitung von Uwe

Schaum

▷ AG Notfallseelsorge im Saarland

Feuerwache 2, Berufsfeuerwehr Saarbrücken, Gelände,

Weißburger Str. 17

Eucharistiefeier in Esperanto

Sa 18.00 **Suno de la justeco – Sonne der Gerechtigkeit**

bis 19.00 Hauptzelebrant: Erzbischof Dr. György-Miklós Jakubinyi,

Alba Iulia/Rumänien

Konzelebrant: Albrecht Kronenberger, Neustadt/

Weinstraße

▷ Internationale Katholische Esperanto-Liga

St. Antonius v. Padua, Rastpfuhl 12A

SAMSTAG

Rosenkranzgebet mit Eucharistischer Anbetung

Sa 18.00 **Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat**

bis 19.00

Mitwirkung:

Bischof Dr. Reinhard Marx, Trier

Joachim Waldorf, Stadtkyll

Musikalische Gestaltung:

Bläsergruppe St. Thomas, unter der Leitung von Joachim Zirbes

Kirchenchor Stadtkyll, unter Leitung von Harald Thome

Orgel: Volker Teklik, Wadgassen



St. Eligius, Bergstr. 58

Sa 18.00 **Abendlob**

bis 19.00

Vorbereitung und Leitung: Schulchor und -orchester des Angela Merici Gymnasiums, Trier



St. Josef, Pfarrer-Bungarten-Str. 49

Eucharistiefeier

Sa 18.00 **Auge um Auge**

bis 19.30

Euregio-Gottesdienst

Jugendzentrum, Seite 208



Johanneskirche, Cecilienstr. 2

Vigil

Sa 18.00 **Schön reden tut's nicht. Gerechtigkeit**

bis 19.30

braucht Taten

Liturgische Leitung: Alois Schröder, Köln

Mitwirkung: Mitglieder des Bundesfachausschusses

„Kirche mitgestalten“ und Mitglieder der AG Jugend und Kirche, Köln

▷ Kolpingwerk Deutschland

Maria Königin, Kohlweg 44

Abendgebet

Sa 18.15 **Gebet für den Frieden**

bis 19.00

Meditation: Ursula Kalb, Würzburg

Musikalische Gestaltung: Chor der Gemeinschaft

Sant'Egidio, Berlin

Orgel: Dieter Wenderlein, Würzburg

▷ Gemeinschaft Sant'Egidio



Messegelände, Halle 3

GOTTESDIENSTE SAMSTAG/SONNTAG

Wortgottesdienst

Sa 18.30 **Lobpreis- und Segnungsgottesdienst mit**
bis 20.30 **Gebet für Einzelne**

Liturgische Leitung: Martin Birkenhauer, Saarbrücken

Predigt: Albert Franck, Gilsdorf/Luxemburg

Musikalische Gestaltung: Chara, Gerbach

▷ Charismatische Erneuerung in der kath. Kirche



St. Albert Rodenhof, St.-Albert-Str. 75

Abendgebet

Sa 19.00 **Vesper in der Pfingstnovene**

bis 19.30 anschl. Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
bis 22.00 Uhr.

▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken

Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

Sa 22.00 **Nachtgebet und Orgelmusik**

bis 22.30 ▷ Kloster am Rande der Stadt, Saarbrücken

Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1

Nachtgebet

Sa 22.00 **Erhöre mich, Gott, in Deiner Treue,**
bis 23.00 **in Deiner Gerechtigkeit**

Texte, Musik, Gebete, Stille

Leitung: Pfr. Josef Schmitt und Lektorinnen, Saarbrücken

Musikalische Gestaltung: Schola Gregoriana, Saarbrücken

▷ Kirchengemeinde Maria Königin, Saarbrücken

Maria Königin, Kohlweg 44

Sa 22.30 **The Sound of Silence:**

bis 23.30 **Un-erhörtes Nachtgebet**

Weil Du mich träumst – Leben vor Gottes Angesicht

Impuls: Karl Kardinal Lehmann, Mainz

Musikalische Gestaltung: Wolfgang Abendschön &

Akzente, Karlsruhe

Basilika St. Johann, Gerberstr. 31

GOTTESDIENST AM SONNTAG

Hauptgottesdienst des Katholikentags

So 10.00 **Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht**

bis 11.30 Zentrale Veranstaltungen, Seite 23



Stadion Ludwigspark, Camphauser Str.

BIBLISCHE IMPULSE

Seite 46 DAS VERMÄCHTNIS DES TOBIT
FÜR SEINEN SOHN TOBIAS (TOB 4,1–11)
(FREITAG)

Seite 47 DER FALSCHER UND DER RECHTE GOTTESDIENST
(JES 1,10–17)
(FREITAG)

Seite 49 DIE SELIGPREISUNGEN (MT 5,3–12)
(SAMSTAG)

Seite 50 DAS GLEICHNIS VON DEN ARBEITERN
IM WEINBERG (MT 20,1–16)
(SAMSTAG)

BIBLISCHE IMPULSE

BIBLISCHE IMPULSE AM FREITAG

DAS VERMÄCHTNIS DES TOBIT FÜR SEINEN SOHN TOBIAS (TOB 4,1–11)

An diesem Tag erinnerte sich Tobit an das Geld, das er in der Stadt Rages in Medien bei Gabaël hinterlegt hatte. 2 Er dachte: Ich habe mir den Tod gewünscht. Warum soll ich nicht meinen Sohn Tobias rufen und ihm von dem Geld erzählen, bevor ich sterbe? 3 Er rief ihn also und sagte: Mein Sohn, wenn ich gestorben bin, begrab mich! Lass deine Mutter nicht im Stich, sondern halte sie in Ehren, solange sie lebt. Tu, was sie erfreut, und mach ihr keinen Kummer! 4 Denk daran, mein Sohn, dass sie deinetwegen viel Beschwerden hatte, als sie dich in ihrem Schoß trug. Wenn sie gestorben ist, begrab sie an meiner Seite im selben Grab! 5 Denk alle Tage an den Herrn, unseren Gott, mein Sohn, und hüte dich davor, zu sündigen und seine Gebote zu übertreten. Handle gerecht, solange du lebst; geh nicht auf den Wegen des Unrechts! 6 Denn wenn du dich an die Wahrheit hältst, wirst du bei allem, was du tust, erfolgreich sein. 7 Allen, die gerecht handeln, hilf aus Barmherzigkeit mit dem, was du hast. Sei nicht kleinlich, wenn du Gutes tust. Wende deinen Blick niemals ab, wenn du einen Armen siehst, dann wird auch Gott seinen Blick nicht von dir abwenden. 8 Hast du viel, so gib reichlich von dem, was du besitzt; hast du wenig, dann zögere nicht, auch mit dem Wenigen Gutes zu tun. 9 Auf diese Weise wirst du dir einen kostbaren Schatz für die Zeit der Not ansammeln. 10 Denn Gutes zu tun rettet vor dem Tod und bewahrt vor dem Weg in die Finsternis. 11 Wer aus Barmherzigkeit hilft, der bringt dem Höchsten eine Gabe dar, die ihm gefällt.

Biblische Impulse zu Tob 4,1–11

Fr 09.00 **Das Vermächtnis des Tobit für seinen**
bis 10.00 **Sohn Tobias**

Dr. Christoph Böhr MdL, Mainz
Basilika St. Johann, Gerberstr. 31

Fr | Fr → Dt

Michel Camdessus, Präsident der Semaines Sociales de France, Paris/Frankreich

Musikalische Gestaltung: Dornbusch, Rottenburg



Congresshalle, Großer Saal, Hafenstr.

BIBLISCHE IMPULSE

Maria Draaijers, Präsidentin des Europäischen
Laienforums, Nieuwegein/Niederlande



Johanneskirche, Cecilienstr. 2

Dr. Annette Schavan MdB, Bundesministerin, Berlin
Musikalische Gestaltung: Wilfried Röhrig und Freunde,
Viernheim



Messegelände, Halle 3

Oscar Andrés Kardinal Rodriguez Maradiaga SDB,
Tegucigalpa/Honduras
Musikalische Gestaltung: Kidron, Erfurt



Messegelände, Halle 6

Renate und Dr. Reinhard Höppner, Magdeburg
Musikalische Gestaltung: Kreuz und quer, Mainz



Messegelände, Halle 7

Clemens Bittlinger, Rimbach
Stephan Wahl, Domvikar, Trier



Messegelände, Halle 8

Dr. Franz Josef Ortkemper, Stuttgart
St. Jakob, Keplerstr. 13

Biblischer Impuls im Dialog:

Halima Krausen, Hamburg
Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Tübingen
Musikalische Gestaltung: Feuer & Flamme, Celle und
Hannover
Saarbrücker Schloss, 3.OG, Festsaal, Schloßplatz

DER FALSCHER UND DER RECHTE GOTTESDIENST (JES 1,10–17)

10 Hört das Wort des Herrn, ihr Herrscher von Sodom!
Vernimm die Weisung unseres Gottes, du Volk von Go-
morra!

11 Was soll ich mit euren vielen Schlachtopfern?, spricht
der Herr.

Die Widder, die ihr als Opfer verbrennt, und das Fett eu-
rer Rinder habe ich satt; das Blut der Stiere, der Lämmer
und Böcke ist mir zuwider.

12 Wenn ihr kommt, um mein Angesicht zu schauen
– wer hat von euch verlangt, dass ihr meine Vorhöfe
zertrampelt?

BIBLISCHE IMPULSE

13 Bringt mir nicht länger sinnlose Gaben, Rauchopfer, die mir ein Gräuel sind.

Neumond und Sabbat und Festversammlung – Frevel und Feste – ertrage ich nicht.

14 Eure Neumondfeste und Feiertage sind mir in der Seele verhasst, sie sind mir zur Last geworden, ich bin es müde, sie zu ertragen.

15 Wenn ihr eure Hände ausbreitet, verhülle ich meine Augen vor euch.

Wenn ihr auch noch so viel betet, ich höre es nicht. Eure Hände sind voller Blut.

16 Wascht euch, reinigt euch! Lasst ab von eurem üblen Treiben! Hört auf, vor meinen Augen Böses zu tun!

17 Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht!

Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

Biblische Impulse zu Jes 1,10–17

Fr 09.00 **Der falsche und der rechte Gottesdienst**
bis 10.00

Prof. Andrea Riccardi, Rom/Italien

  Congresshalle, Saal West, Hafenstr.

Julia Klöckner MdB, Berlin

Garage, Großer Saal, Bleichstr. 15–17

Katrin Göring-Eckardt MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Berlin

Ludwigskirche, Ludwigsplatz

Pierre Stutz, Lausanne/Schweiz

Charisma, Mülheim/Ruhr

  Messegelände, Halle 2

Sr. Dr. Lea Ackermann, Boppard-Hirzenach

  St. Michael, Schumannstr. 25

Bischof Norbert Trelle, Hildesheim

Willi-Graf-Schulen, EG, Aula, Sachsenweg 3

Bischof Alvaro Ramazzini Imeri, San Marcos/Guatemala


Prof. Dr. Josef Sayer, Aachen

  Wirtschaftsschule, Aulagebäude 1.OG, Aula, Keplerstr. 7

BIBLISCHE IMPULSE

Biblische Impulse im Dialog:

Rabbiner Dr. Henry G. Brandt, Augsburg
Prof. Dr. Rainer Kampling, Berlin
Musikalische Gestaltung: Daniel Kempin, Frankfurt/M.
Congresshalle, Saal Ost, Hafenstr.

Dr. Edna Brocke, Essen
Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Bamberg
Musikalische Gestaltung: Dany Bober, Wiesbaden
 Deutsche Steinkohle AG Saar, Aula, Hafenstr. 25

Dr. Ulrike Bechmann, Bamberg
Rabeya Müller, Köln
Gemeindezentrum Alte Kirche, Großer Saal,
Evangelisch-Kirch-Str. 27

BIBLISCHE IMPULSE AM SAMSTAG

DIE SELIGPREISUNGEN (MT 5,3–12)

3 Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. 4 Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. 5 Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben. 6 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden. 7 Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. 8 Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen. 9 Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. 10 Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. 11 Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. 12 Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn so wurden schon vor euch die Propheten verfolgt.

Biblische Impulse zu Mt 5,3–12

Sa 09.00 **Die Seligpreisungen**
bis 10.00

Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Osnabrück
Musikalische Gestaltung: Robert Haas und Markus Kerber,
Kempten
Garage, Großer Saal, Bleichstr. 15–17

BIBLISCHE IMPULSE

Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel, Deutscher Evangelischer
Kirchentag, Augsburg/Bayreuth

Musikalische Gestaltung: Basilea, Meßstetten

 Messegelände, Halle 2

Dr. Hermann Kues MdB, Staatssekretär, Berlin

 Messegelände, Halle 6

Anna Záborská MdEP, Brüssel/Belgien

Musikalische Gestaltung: Schein 23, Freiburg

 Messegelände, Halle 8

Josef Winkler MdB, Berlin

 St. Michael, Schumannstr. 25

Annegret Kramp-Karrenbauer MdL, Ministerin,
Saarbrücken

Musikalische Gestaltung: Stefan Weber, Püttlingen

Willi-Graf-Schulen, EG, Aula, Sachsenweg 3

Wolfgang Overath, Köln (angefragt)

 Wirtschaftsschule, Aulagebäude 1.OG, Aula, Keplerstr. 7

Biblicher Impuls im Dialog:

Bekir Alboga, Köln

Bischof Dr. Franz Kamphaus, Limburg

Musikalische Gestaltung: Joyful Voices, Mannheim

 Messegelände, Halle 3

DAS GLEICHNIS VON DEN ARBEITERN IM WEINBERG (MT 20,1–16)

Denn mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen sein Haus verließ, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. 2 Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denar für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg. 3 Um die dritte Stunde ging er wieder auf den Markt und sah andere dastehen, die keine Arbeit hatten. 4 Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. 5 Und sie gingen. Um die sechste und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder auf den Markt und machte es ebenso. 6 Als er um die elfte Stunde noch einmal hinging, traf er wieder einige, die dort herumstanden. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig herum? 7 Sie antworteten: Niemand hat uns an-

BIBLISCHE IMPULSE

geworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! 8 Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter, und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen bei den letzten, bis hin zu den ersten. 9 Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denar. 10 Als dann die ersten an der Reihe waren, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten nur einen Denar. 11 Da begannen sie, über den Gutsherrn zu murren, 12 und sagten: Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleichgestellt; wir aber haben den ganzen Tag über die Last der Arbeit und die Hitze ertragen. 13 Da erwiderte er einem von ihnen: Mein Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? 14 Nimm dein Geld und geh! Ich will dem letzten ebensoviel geben wie dir. 15 Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder bist du neidisch, weil ich (zu anderen) gütig bin? 16 So werden die Letzten die Ersten sein und die Ersten die Letzten.

Biblische Impulse zu Mt 20,1–16

Sa 09.00 **Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg**
bis 10.00

Bischof Aloys Jousten, Lüttich/Liège/Belgien
Basilika St. Johann, Gerberstr. 31



Bischof Dr. Joachim Wanke, Erfurt
Musikalische Gestaltung: Chorwurm, Friedrichsthal
Congresshalle, Großer Saal, Hafenstr.

Fr → Di



Bischof Claude Dagens, Angoulême/Frankreich
Musikalische Gestaltung: Frederick Stock, Osnabrück
Congresshalle, Saal West, Hafenstr.



Br. Paulus Terwitte OFM Cap, Dieburg
Johanneskirche, Cecilienstr. 2

Präses Nikolaus Schneider, Düsseldorf
Ludwigskirche, Ludwigsplatz



Wolfgang Thierse MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestags, Berlin
Musikalische Gestaltung: Various, Hamburg
Messegelände, Halle 7

BIBLISCHE IMPULSE

Karin Kortmann MdB, Staatssekretärin, Düsseldorf
trinity, Plochingen
Saarbrücker Schloss, 3.OG, Festsaal, Schloßplatz

Maria von Welser, Hamburg
St. Jakob, Keplerstr. 13

Biblischer Impuls im Dialog:

Hamideh Mohagheghi, Hannover
P. Hans Vöcking WV, Brüssel/Belgien
Gemeindezentrum Alte Kirche, Großer Saal, Evangelisch-
Kirch-Str. 27